

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Aufhebung von Verwaltungsakten	1
A. Einleitung	1
I. Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes	1
II. Aufhebung von Verwaltungsakten	2
1. Formen der Aufhebung	2
2. Rechtsgrundlagen für die Aufhebung	2
3. Struktur der §§ 48, 49 VwVfG	3
B. Der Widerruf des Verwaltungsaktes gemäß § 49 VwVfG	4
I. Der Widerruf eines rechtmäßigen belastenden VA gem. § 49 Abs. 1 VwVfG	4
II. Der Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden VA	5
1. Der Widerruf mit Wirkung für die Zukunft gem. § 49 Abs. 2 VwVfG	5
a) Voraussetzungen	5
Fall 1: Schlechte Arbeit als Widerrufsgrund	7
b) Rechtsfolge	11
2. Der Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit gem. § 49 Abs. 3 VwVfG	12
Fall 2: Rückwirkender Widerruf	12
III. Rückforderung gem. § 49 a VwVfG	19
1. Voraussetzungen	19
a) Unwirksamwerden des VA	19
b) Leistung aufgrund eines VA	20
2. Rechtsfolgen	20
a) Gebundener VA	20
b) Umfang des Anspruchs	21
c) Verzinsung	21
C. Die Rücknahme des Verwaltungsaktes gemäß § 48 VwVfG	21
I. Die Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden VA	21
1. Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 VwVfG	21
2. Rechtsfolge	21
II. Die Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden VA	22
1. Begriff des begünstigenden VA	22
2. Rücknahmeveraussetzungen für begünstigende VAE	23
3. Die Rücknahme eines Geld- oder Sachleistungs-VA	25
a) Die Rücknahmeveraussetzungen des § 48 Abs. 2 VwVfG	26
Fall 3: Berichtigung der Witwenpension	26
b) Verhältnis des § 48 VwVfG zum Europarecht	36
Fall 4: Europarechtswidrige Subventionen	37
4. Die Rücknahme nach § 48 Abs. 3 VwVfG	42
Fall 5: Rücknahme einer Baugenehmigung	43
D. Das Wiederaufgreifen des Verwaltungsverfahrens, § 51 VwVfG	48
I. Wiederaufgreifen im engeren Sinne	49
1. Entscheidung über das Wiederaufgreifen (1. Stufe)	50
a) Zulässigkeit des Antrags auf Wiederaufgreifen	50
b) Begründetheit des Antrags auf Wiederaufgreifen	50

2. Erneute Entscheidung in der Sache (2. Stufe)	51
3. Prozessuale Durchsetzung	51
a) Ablehnung des Wiederaufgreifens	52
b) Erlass eines negativen Zweitbescheides	52
II. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne	53
Fall 6: Wirkungen einer Ausweisung	54
■ Übersicht: Aufhebung des VA durch die Behörde	61
2. Abschnitt: Durchsetzung von Verwaltungsakten	62
A. Begriff und Arten der Verwaltungsvollstreckung	62
B. Der Verwaltungszwang	64
I. Ermächtigungsgrundlage für den Verwaltungszwang	64
II. Formelle Rechtmäßigkeit des Verwaltungszwangs	66
1. Zuständigkeit	66
2. Verfahren und Form	67
III. Materielle Rechtmäßigkeit des Verwaltungszwangs	67
1. Vollstreckungsvoraussetzungen	67
a) Gestrecktes Verfahren gem. § 6 Abs. 1 VwVG	68
b) Sofortvollzug gem. § 6 Abs. 2 VwVG	71
Fall 7: Friedenscamp	72
2. Das Vollstreckungsverfahren	77
a) Richtiges Zwangsmittel	77
aa) Ersatzvornahme	78
bb) Zwangsgeld	78
cc) Unmittelbarer Zwang	79
b) Vollstreckungsakte	79
aa) Androhung	79
bb) Festsetzung	82
cc) Anwendung	83
Fall 8: Umstürzende Bäume	84
3. Vollstreckungshindernisse	91
Fall 9: Bestandskraft	93
■ Übersicht: Verwaltungszwang	99
3. Abschnitt: Der öffentlich-rechtliche Vertrag	100
A. Begriffsmerkmale des öffentlich-rechtlichen Vertrages	100
I. Regelung	100
II. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	100
III. Vertragliche Regelung	101
B. Die Arten des öffentlich-rechtlichen Vertrages	102
C. Zustandekommen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	103
I. Die Rechtmäßigkeit eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	103
1. Ermächtigungsgrundlage	104
2. Formelle Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge	105
3. Materielle Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge	105

II.	Die Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages	106
1.	Einigung	106
2.	Schriftform (§ 57 VwVfG)	106
3.	Beteiligung Dritter oder anderer Behörden (§ 58 VwVfG)	107
4.	Nichtigkeitsgründe (§ 59 VwVfG)	107
III.	Die Nichtigkeit öffentlich-rechtlicher Verträge	110
1.	Spezielle Nichtigkeitsgründe gemäß § 59 Abs. 2 VwVfG	110
	Fall 10: Folgenloser Verzicht	110
2.	Nichtigkeit nach den Vorschriften des BGB (§ 59 Abs. 1 VwVfG)	114
	Fall 11: Abgabenverzicht	114
3.	Rechtsfolgen der Nichtigkeit	118
D.	Leistungsstörungen beim öffentlich-rechtlichen Vertrag	119
E.	Die Durchsetzung von Ansprüchen aus einem öff. Vertrag	119
■	Übersicht: Ansprüche aus öffentlich-rechtlichem Vertrag	121
4. Abschnitt: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	122
A.	Anspruchsgrundlagen	122
I.	Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärbereiche	122
II.	Regelungsbereiche des Staatshaftungsrechts	122
1.	Ansprüche auf Geldersatz	122
2.	Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche	123
B.	Der Folgenbeseitigungsanspruch (FBA)	124
I.	Das Rechtsinstitut des FBA	124
II.	Begründung des FBA	124
1.	Vollzugsfolgenbeseitigungsanspruch	124
2.	Allgemeiner Folgenbeseitigungsanspruch	125
III.	Dogmatische Herleitung	125
IV.	Voraussetzungen des FBA	126
1.	Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	127
a)	Hoheitliches Handeln	127
b)	Eingriff in ein subjektives Recht	127
2.	Rechtswidriger andauernder Zustand	127
a)	Rechtswidrigkeit des Zustands	128
b)	Haftungsbegründende Kausalität	128
c)	Fortdauer der Beeinträchtigung	129
V.	Rechtsfolge des FBA	129
1.	Wiederherstellung des früheren Zustandes	129
2.	Kein Schadensersatz	129
3.	Haftungsausfüllende Kausalität	130
a)	Unmittelbare Folgen	130
b)	Mittelbare Folgen	130
VI.	Ausschlussgründe	131
1.	Rechtliche und tatsächliche Unmöglichkeit	131
2.	Unzumutbarkeit der Folgenbeseitigung	131
3.	Unzulässige Rechtsausübung	132

VII. Verjährung	132
Fall 12: Totenruhe	132
Fall 13: Obdachlos	137
Ergänzung zu Fall 13	145
C. Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch	146
I. Unterschied zum FBA	146
II. Dogmatische Grundlage des Anspruchs	147
III. Voraussetzungen des sozialrechtlichen Herstellungsanspruchs	147
IV. Rechtsfolgen des sozialrechtlichen Herstellungsanspruchs	147
V. Übertragbarkeit auf das allgemeine Verwaltungsrecht	148
D. Öffentlich-rechtlicher Abwehr- und Unterlassungsanspruch	149
I. Begründung des Abwehr- und Unterlassungsanspruchs	149
1. Abwehr des Eingriffs, nicht der Folgen	149
2. Anwendungsfälle	149
3. Dogmatische Herleitung	150
4. Unterschied zum Folgebeseitigungsanspruch	150
a) Abwehr des Eingriffs	150
b) Abgrenzung Eingriff und Folgen	151
c) Anspruchssystem	152
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Abwehr- und Unterlassungsanspruchs	153
1. Anspruchsvoraussetzungen	153
a) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	153
b) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	153
c) Keine Ausschlussgründe	154
2. Rechtsfolge	154
III. Fallgruppen	155
1. Staatliches Informationshandeln	155
Fall 14: Warentest	155
2. Ehrschutz gegen Hoheitsträger	164
a) Anspruchsgrundlagen	164
b) Voraussetzungen	165
c) Rechtsfolgen	168
3. Öffentlich-rechtlicher Immissionsabwehranspruch	169
a) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	169
b) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	169
■ Übersicht: Grundrechtlicher Abwehr- und Beseitigungsanspruch	171
E. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	172
I. Das Rechtsinstitut der öffentlich-rechtlichen GoA	172
II. Die analoge Anwendung der §§ 677 ff. BGB	172
1. Regelungslücke	172
2. Vergleichbare Interessenlage	173
a) Hoheitsträger für einen anderen Hoheitsträger	173
b) Bürger für einen anderen Bürger	173
c) Hoheitsträger für den Bürger	174

d) Bürger für einen Hoheitsträger	175
Fall 15: Katzentot	175
F. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch	181
I. Rechtsgrundlagen	181
1. Spezialgesetzliche Erstattungsansprüche	181
2. Der allgemeine öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch	181
3. Fallgruppen	182
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	182
1. Anwendbarkeit	182
2. Anspruchsvoraussetzungen	183
a) Etwas erlangt	183
b) Ohne Rechtsgrund	184
Fall 16: Rechtsgrundlose Bereicherung	184
III. Die Durchsetzung des ör Erstattungsanspruchs	189
5. Abschnitt: Öffentliche Ersatzleistungen	190
A. Das System der öffentlichen Ersatzleistungen	190
I. Haftung wegen Pflichtverletzung	190
II. Ersatzansprüche bei Eingriffen in das Eigentum	192
III. Ersatzansprüche bei Eingriffen in nichtvermögenswerte Rechte	193
B. Schadensersatzansprüche, insbes. die Amtshaftung	194
I. Haftungsgrundlagen	194
1. Amtshaftung gemäß Art. 34 GG, § 839 BGB	194
2. Verhältnis zu anderen Haftungsregeln	195
II. Die Voraussetzungen der Amtshaftung	196
1. Hoheitliches Handeln	196
a) Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe	196
b) Haftung im privatrechtlichen Bereich	198
c) Handeln „in Ausübung des Amtes“	200
2. Amtspflichtverletzung	201
a) Begründung von Amtspflichten	201
b) Drittbezogenheit der Amtspflicht	203
c) Verletzung der Amtspflicht	205
3. Verschulden	205
4. Haftungsausschlüsse	206
a) Subsidiaritätsklausel, § 839 Abs. 1 S. 2 BGB	206
b) Vorrang des Primärrechtsschutzes (§ 839 Abs. 3 BGB)	208
5. Schaden	209
a) Haftungsausfüllende Kausalität	209
b) Ersatzfähiger Schaden	209
6. Anspruchsgegner	210
7. Verjährung	211
8. Rechtsweg	211
Fall 17: Baugenehmigung mit Hindernissen	211
■ Übersicht: Amtshaftung gem. Art. 34 GG, § 839 BGB	217

III. Haftung bei Verstößen gegen das Europarecht	218
1. Eigenständiges Haftungsinstitut	218
2. Haftungsvoraussetzungen	218
3. Fallgruppen	219
4. Ausgestaltung des Anspruchs	220
IV. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen	221
1. Vertragliche Schadensersatzansprüche	221
2. Fallgruppen	222
a) Öffentlich-rechtliche Verwahrung	222
b) Öffentlich-rechtliche Leistungs- und Benutzungsverhältnisse	222
c) Beamtenverhältnis	222
d) Sonstige vertragsähnliche Sonderbeziehungen	223
3. Unterschiede zur deliktischen Haftung	223
4. Rechtsweg	224
C. Entschädigung bei Eingriffen in das Eigentum (Art. 14 GG)	225
I. Ersatzansprüche wegen Enteignung (Art. 14 Abs. 3 GG)	225
1. Abgrenzung zwischen Inhalts- und Schrankenbestimmung und Enteignung	225
2. Anspruchsgrundlage für die Enteignungsentschädigung	227
3. Anspruchsvoraussetzungen für die Enteignungsentschädigung	228
a) Vorliegen einer Enteignung	228
b) Rechtmäßigkeit der Enteignung	228
c) Rechtswidrigkeit der Enteignung	229
4. Rechtsfolge	229
II. Die ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung	230
III. Der enteignungsgleiche Eingriff	231
Fall 18: Späte Reaktion	231
IV. Der enteignende Eingriff	237
Fall 19: Abfallkrähen	237
■ Übersicht: Ersatzansprüche bei Eigentumsbeeinträchtigungen	243
D. Der allgemeine Aufopferungsanspruch	244
I. Rechtsgrundlage	244
II. Voraussetzungen	244
III. Rechtsfolge	245
Stichwortverzeichnis.....	247